

STADT GUNDELSHEIM 39
 LANDKREIS HEILBRONN
BEBAUUNGSPLAN „DUTTENBERGER WEG“
 1.ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

für das Gebiet zwischen Heilbronner Straße, Duttenberger Weg
 und Plat. 1632 und 1645.

LaGEPLad. 1:1.500

INHALT

- A. RECHTSGRUNDLAGE**
- §§ 2 u.9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BBl.I.S.341) (BauG).
 - §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i.d.F.vom 26.11.1968 (BBl.I.S.1237) (BauVO).
 - § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F.vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) (LBO).
- B. AUFGABEN**
- Die Innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplans bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Duttenberger Weg, gen.am 16.9.1966 werden aufgehoben.

- C. FESTSETZUNGEN**
- In Ergänzung der Planzeichnung und des Planeschrifts wird festgesetzt:
- Planungsrechtliche Festsetzungen**
 - Bauliche Nutzung: MD* Dorfgebiet § 5 BauVO
 - Art der baulichen Nutzung: MD* (eingeschränkt) Siehe nebenstehend § 5 17-20 BauVO
 - Maß der baulichen Nutzung: Grundflächenzahl GzG max 0,4 Geschosflächenzahl entsprechend den Einschrieben im Plan. § 18 BauVO
 - Zahl der Vollgeschosse: I = 1 Vollgeschosse § 2(4)-(6) LBO
II = Höchstens 2 Vollgeschosse
 - Bauweise**: o = offene Bauweise § 22 BauVO
 - Stellung der baulichen Anlagen**: Firststrichung der Hauptgebäude entsprechend der Einzelung im Plan. § 9(1) 1 b BauG

- D. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**
- Dachform**: Satteldach mit § 11(1) LBO
 - Gebäudehöhen**: von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraums darf die Gebäudehöhe höchstens betragen bei:
 1 Vollgeschosse max 4,50 m
 2 Vollgeschosse max 6,50 m § 11(1) 8 LBO

E. ZEICHENERKLÄRUNG

MD	MD*	Dorfgebiet	eingeschränktes Dorfgebiet	§ 5 BauVO
MD II	04	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse	
04	08	Grundflächenzahl	Geschosflächenzahl	
o	DN 25-30°	Bauweise	Dachneigung	

- Straßenverkehrsflächen § 9(1)3 BBAuG
 - Öffentliche Parkflächen § 9(1)3 BBAuG
 - Verkehrsflächen § 9(1)3 BBAuG
 - Grundflächen (Spielplatz) § 9(1)8 BBAuG
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9(5) BBAuG
 - Baugrenze § 23(3) BauVO
 - Firststrichung § 9(1) 1 b BauG
 - Geplante Grundstücksgrenzen § 9(4) BBAuG
- Umformerstation**

F. BEARBEITUNGS- UND VERFAHRENSVERGANG

Nach einem Bebauungsplanvorschlag des Arch. Dr. Gabel bearbeitet durch: Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle Neckarkulm

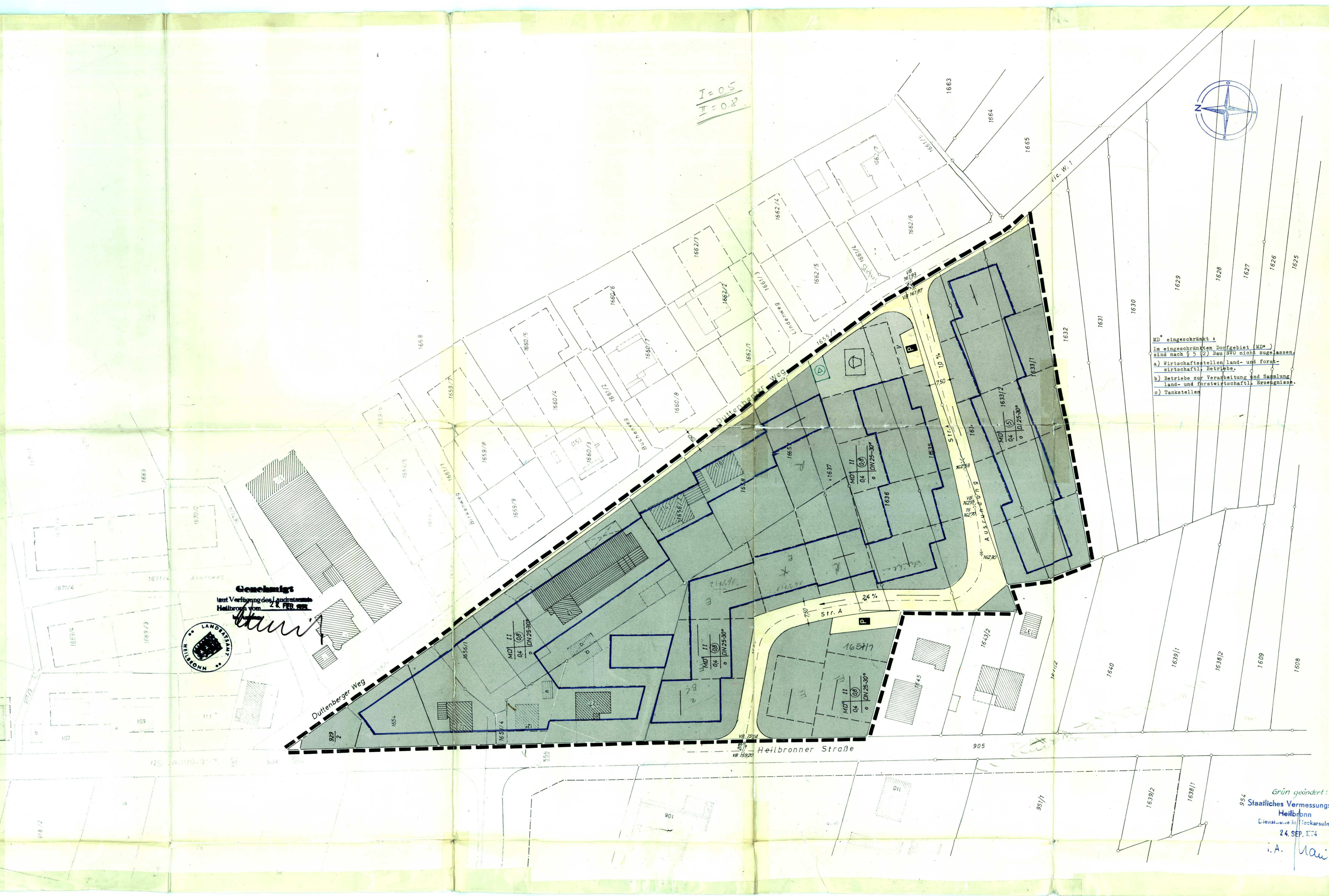
Blau geändert:
 Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle in Neckarkulm
 3. SEP. 1974

Grün geändert:
 954 Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle in Neckarkulm
 24. SEP. 1974

Als Entwurf aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 24.12.1974 bis 24.12.1974
 Öffentlich ausgelegt von 24.12.1974 bis 22.1.1975
 Als Satzung aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 24.12.1974
 Genehmigt durch Erlass des Landrats vom 24.12.1974
 Rechtsverbindlich seit 24.12.1974

In Auftrag: *M. W. Meißner*
 O. Reg. Vermessungsamt

den 27. 3. 1975
 Bürgermeister: *F. Müller*



Genehmigt
 laut Verfügung des Landratsamts Heilbronn vom 2. FEB. 1975

Stur

LANDRAT AMT HEILBRONN

954 Grün geändert:
 Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle in Neckarkulm
 24. SEP. 1974

I.A. Wai

